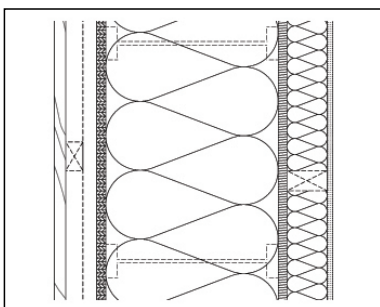
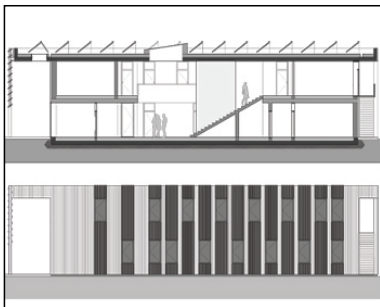


Projektblatt zum Bauvorhaben UBA Plus-Energie-Haus Umweltbundesamt Berlin



Europaparlament und Europäische Kommission haben im Sommer 2009 den Vorschlag für den zukünftigen Energiestandard 2019 erarbeitet. Dieser sieht vor, dass alle Neubauten im PlusEnergieStandard geplant und gebaut werden müssen. Das bedeutet, dass ein Gebäude übers Jahr betrachtet mehr Energie erzeugen wird als es selbst verbraucht.

Mit dem Neubau des Umweltbundesamtes in Berlin soll ein Meilenstein im hocheffizienten, energetischen Bauen gesetzt werden. Schnell hat man hier die Vorteile einer Holzkonstruktion erkannt und uns mit der Planung beauftragt.

Das Bürogebäude wurde zunächst in einem optimalen AVVerhältnis entworfen und die Hülle hochwärmegedämmt. Gleichzeitig wurden Grundrisse energetisch zioniert und Verbräuche optimiert. Der reine Heizwärmebedarf liegt derzeit bei ca. 6 kWh/qm*a.

Für die Energiegewinnung werden unterschiedliche Konzepte untersucht: SoleWärmepumpen, Erdwärmetauscher, Thermische Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, Brennstoffzellen u.a. Das ausführliche Energiekonzept steht demnächst als Download zur Verfügung oder kann bei uns angefordert werden:

Die Wände werden in diffusionoffener Holzrahmenkonstruktion mit Zellulosedämmung und die Decken als Holzkastendecken geplant. Die Bodenplatte liegt auf einer 40 cm starken Wärmedämmung. Für die Speicherung von Wärme und Kälte sowie für die Klimapufferung kommen Lehmbauplatten mit PCMFüllung zum Einsatz.

Projektdaten

Projekt:	Plus-Energie-Haus Umweltbundesamt Berlin
Bauherr:	BBR – Bundeamt für Bauen und Raumordnung
Planung:	2009
Bauzeit:	2010
Flaeche:	ca. 1000 qm
Baukosten:	ca. 2,2 Mio.
Energie:	Plusenergie
Leistungen:	LP 1 bis 9
Lage:	Berlin-Marienfelde
Sonstiges:	Projektgemeinschaft mit Braun + Löffler DGNB